

SCHÜTZENFEST IN RÖDINGEN

DER ST. SEBASTIANUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

Jens löst Ehefrau Carina ab

Die Königswürde der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft bleibt in der Hand der Schneiders.

RÖDINGEN Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Rödingen lädt am kommenden Wochenende zum traditionellen Schützenfest ein. Gefeiert wird vom 19. bis 22. Juli am Clemens-Schützenheim im Pfarrgarten in der Corneliusstraße.

Das viertägige Fest beginnt am Freitag, 19. Juli, um 18.30 Uhr mit dem Abholen der Majestäten. Von der Königsresidenz in der Kaiserstr.

29 geht es zur Kirche. Höhepunkt der Messe, die um 19 Uhr beginnt, ist die Krönung der an Fronleichnam ermittelten neuen Würdenträger. Beim Familientag wurde Jens Schneider neuer König und damit Nachfolger seiner Ehefrau Carina. Prinzessin wurde Vivian Zabel, Schülerprinz ist bereits zum dritten Mal nacheinander Tim Schneider. Erstmals wurde auch ein Bambiniprinz ausgeschrieben. Dieses Amt si-



Die Majestäten der Rödinger Schützen wurden bereits beim Familientag an Fronleichnam ermittelt. Auf ihre Krönung am Freitag freuen sich König Jens Schneider (von rechts), Prinzessin Vivian Zabel, Schülerprinz Tim Schneider und Bambiniprinz Clemens Hompesch.

FOTO: MICHAEL GERKEN

cherte sich Clemens Hompesch. Nach der Krönung und der Gefallenenehrung am Ehrenmal wird das Schützenfest mit Böllerschüssen eröffnet. Von dort aus geht es zum Festplatz,

wo um 20 Uhr der Königsball mit DJ Buto gefeiert wird. Höhepunkt am Samstag, 20. Juli, ist die - bereits ausverkaufte - Partynacht um 19 Uhr. Für Stimmung sorgen Fiasko, die Mennekrather

und während der Livemusik Pausen DJ Pepi. Zuvor treffen sich die Schützen um 17 Uhr zum Abholen der Majestäten, denen an ihren Häusern jeweils ein Ständchen dargeboten wird. Gemein-

sam geht es anschließend in einem weiteren Umzug zurück zum Festplatz.

Der Schützenfestsonntag (21. Juli) beginnt um 10 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Cornelius. Anschließend folgt auf dem Festplatz der Frühschoppen mit Jubilarehrung und Platzkonzert des Musikvereins Gielsdorf. Um 17 Uhr steht der Empfang der Gast-schützenbruderschaften sowie aller teilnehmenden Vereine und Ehrengäste für den großen Festumzug auf dem Programm, der sich um 18 Uhr in Bewegung setzt und begleitet vom Tambourcorps Wanlo, dem Tambourcorps Einigkeit

Düren und der Feuerwehrkapelle Düren, vom Klasing/Ecke Corneliusstraße durch den Ort zieht. Die Parade wird gegen 18.45 Uhr auf dem Marktplatz abgenommen, der Abschluss mit Nationalhymne ist wieder auf dem Festplatz.

Zum Ausklang des viertägigen Schützenfestes lädt die Bruderschaft am Montag, 22. Juli, ab 11 Uhr zum Frühschoppen ein. Für Spaß und Unterhaltung ist beim Preisvogelschießen für Jedermann (ab 14 Jahren) und dem Ausschießen der Ehren-Königs und Ehren-Prinzen gesorgt. Bei der Tombola winken zudem Geld und Sachpreise. (red)

DIE ZUGWEGE IM ÜBERBLICK

Festliche Umzüge durch den Ort

Während des Schützenfestes zieht die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft drei Mal durch den Ort. Nachfolgend die Zugwege im Überblick.

Freitag, 19. Juli: 18.30 Uhr Antreten an der Kapelle St. Katharina in Höllen; Kaiserstraße, Abholen der Majestäten, Kaiserstraße, Rosenweg, Queren der Landwehr Kroschstraße, Hohe Straße, Grade Eiche, Markt, Corneliusstraße, Kirchgang, Gefallenenehrung am Ehrenmal, Agricolastraße, Klosterstraße, Markt, Corneliusstraße, Festplatz.

Samstag, 20. Juli: 17 Uhr Antreten an der Kapelle St. Katharina in Höllen; Kaiserstraße, Ständchen beim

König, Kaiserstraße, Rosenweg, Queren der Landwehr Kroschstraße, Im Lindental, Minartzstraße, Ständchen bei der Prinzessin, Minartzstraße, Platz, Hohe Straße, Lisztstraße, Ständchen beim Bambiniprinzen, Lisztstraße, Hohe Straße, Händelstraße, Mühlenend, Markt, Corneliusstraße, Festplatz.

Sonntag, 21. Juli: 18 Uhr kein Fahnenausmarsch, Antreten direkt im Klasing; Klasing, Markt, Mühlenend, Händelstraße, Hohe Straße, Kroschstraße, Queren der Landwehr, Rosenweg, Kaiserstraße, Ehrenstraße, Queren der Landwehr, Frankenstraße, Im Lindental, Minartzstraße, Platz, Grade Eiche, Markt, Parade an der Bushaltestelle, Markt, Corneliusstraße, Festplatz. (red)